

22. MAI 2016

## **Beflaggung der Bürgerschaft anlässlich des CSD**

Beflaggung der Bürgerschaft anlässlich des CSDDer Christopher Street Day (CSD) am 28. Juni erinnert an den „Stonewall-Aufstand“ in den USA im Jahr 1969 an dem Lesben, Schwule und Trans\* massiven Widerstand gegen eine diskriminierende und gewalttätige Polizeirazzia im New Yorker Bezirk Greenwich Village leisteten.

In vielen deutschen Städten wird aus diesem Anlass an öffentlichen Gebäuden die Regenbogenflagge gehisst. Sie ist ein Symbol für Toleranz, Vielfalt und Hoffnung und ein deutliches äußeres Zeichen für die Stadt, sich zur Unterstützung der berechtigten Interessen von Schwulen, Lesben, Bi-, Trans\* und Inter\* auf Gleichstellung in unserer Gesellschaft zu bekennen.

Derzeit ist ein Anstieg der Angriffe auf Schwule, Lesben und andere sexuelle Minderheiten zu beobachten und durch das Erstarren des Rechtspopulismus werden homophobe Positionen wieder offener vertreten.

Bremen hat sich mit dem Landesaktionsplan gegen Homo-, Trans- und Interphobie auf die Fahnen geschrieben, entschlossen gegen Diskriminierungen vorzugehen. Das Hissen der Regenbogenflagge, wie zuletzt 2014, würde dieses Vorhaben symbolisch unterstützen und eine Sichtbarkeit dieses Engagements für Vielfalt und Respekt herstellen.

Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) möge daher beschließen:

Die Bürgerschaft hisst anlässlich des Christopher Street Days am 28. Juni 2016 die Regenbogenflagge, um ein deutliches Zeichen gegen Homo-, Trans- und Interphobie und für die Gleichstellung der am CSD gewürdigten Gruppen zu setzen.

Sofia Leonidakis, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und die Fraktion DIE LINKE

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-BREMEN.DE/NC/BUERGERSCHAFT/ANTRAEGE/DETAIL/ARTIKEL/BEFLAGGUNG-DER-BUERGERSCHAFT-ANLAESSLICH-DES-CSD/](http://www.linksfraktion-bremen.de/nc/buergerschaft/antraege/detail/artikel/beflaggung-der-buergerschaft-anlaesslich-des-csd/)